

HANDSCHOCK

Das Magazin, das einschlägt! Für den TBVD

TBVD



NR. 10
2/18





**Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
seit 1990**
Versicherungsschutz intuitiver / traditioneller Bogensport



Angebot Haftpflichtversicherung
Versicherungssummen für Jahresbeitrag inklusive Versicherungssteuer

3.000.000 €	Personen- und Sachschäden	238,00 EUR
5.000.000 €	Personen- und Sachschäden	273,70 EUR
10.000.000 €	Personen- und Sachschäden	333,20 EUR
3.000.000 €	für Mietsachschäden an Immobilien	
1.000.000 €	für Schäden aus Internetnutzung	
500.000 €	für Vermögensschäden	
30.000 €	für den Verlust fremder Schlüssel	

Versicherte Tätigkeiten:

- intuitives- und traditionelles Bogenschießen in- und outdoor
- klassischer Bogensport
- therapeutisches Bogenschießen
- Kursangebote, Firmen- und Privatevents und als Veranstaltungsbaustein auf Veranstaltungen/Festen/Märkten
- Bogenbaukurse (Pfeil- und Bogenbau)
- der Betrieb eines Bogenschießparcours (auch 3D-Parcours)
- Verkauf von Bogensportartikeln - auch als Internetshop
- die Durchführung von Turnieren und Wettkämpfen
- die Ausbildung im Bereich Bogensport

Gerne passen wir den Versicherungsschutz Ihren individuellen Bedürfnissen an und stehen Ihnen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung.

Unser Team berät Sie gerne
HHB Versicherungsmakler eK
Wilhelm-Mauser-Str. 31
50827 Köln
info@hhbock.de
0221 / 540 27 0
0221 / 540 27 19
bogensport.hhbock.de

Editorial

Die Zeit verrinnt, wie in einem Stundenglas. Und schon sind wieder zwei TBVD - Events, die DM 3-D Jagd und das WOT Geschichte... Die DM 3-D Jagd war zum ersten Mal fast ausgebucht und der Parcours am Edersee präsentierte sich von seiner schwierigsten Seite. Dennoch wurde er von allen hervorragend gemeistert. Einen Bericht und die Ergebnisliste findet ihr hierzu im Magazin. Einige Wochen später stellte sich in Malborn das WOT zum ersten Mal vor. Diese 4 Tage, rund um den Bogensport, mit allen Kursen, Workshops und dem kleinen Bogenmarkt, kamen bei allen Schützen, TBVD-Mitglieder und Gäste, sehr gut an. Durchweg nur positive Resonanz.... was will man mehr. Auch dazu findet ihr einen Bericht im Heft. Ich denke, der TBVD hat sich auch hier wieder gut präsentiert und gezeigt, was ein Verband alles leisten kann. Als nächstes steht nun die DM 3-D Sport am Sorpe-see an. Ich würde mich freuen, euch dort alle wiederzusehen. Ebenso würde es mich freuen, wenn an der Jahreshauptversammlung viele von euch teilnehmen würden.

In diesem Sinne und immer einen geraden Pfeil
Kalle Hörnig



Impressum

Herausgeber:
Verlag Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach

Redaktion und Anzeigen:
Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
email: kalles-longbows@gmx.de
Tel. 0172-7034676

Titelbild:
Irene Kröger
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dirk Rößner, Nadine Kubenka, Ste-
phanie Berendt, Tobias Bell

Handshock ist das offizielle
Magazin für den TBVD.
Erscheinungsweise 4 x im Jahr.
Es wird kostenlos an alle Mitglieder
des TBVD zugestellt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion.

„Kennt ihr den schon?“



In dieser Rubrik möchten wir euch besondere und sonderbare, verwunderliche und wunderbare traditionelle Bögen vorstellen, die mit Sicherheit noch nicht vielen von euch begegnet sind.

In dieser Ausgabe:

„Es ist nicht alles Gold was glänzt...“

von Dirk Rößner (Bilder und Text)

„Aluminium ist ein silbrig-weißes Leichtmetall. In der Erdhülle ist es, nach Sauerstoff und Silicium, das dritthäufigste Element und in der Erdkruste das häufigste Metall.

In der Werkstofftechnik werden mit „Aluminium“ alle Werkstoffe auf Basis des Elementes Aluminium verstanden. Dazu zählt Reinaluminium (mindestens 99,0 % Al) und insbesondere die Aluminiumlegierungen die Festigkeiten besitzen die mit Stahl vergleichbar sind, bei nur einem Drittel seiner Dichte. Entdeckt wurde Aluminium, das in der Natur nur in Form von chemischen Verbindungen aber nicht als Metall vorkommt, im frühen 19. Jahrhundert. Im frühen 20. Jahrhundert setzte die industrielle Massenproduktion ein.“ (Quelle Wikipedia)

Und tatsächlich, aus Aluminium wurden auch Bögen gebaut. Und das schon etwa ab 1945.

In Michigan US gab es mehrere Bogenmanufakturen, die sich diesem Material widmeten. Unter anderem versuchte auch der legendäre Fred Bear mit Aluminiumeinlagen seine Bögen zu verbessern. Dies scheiterte allerdings daran, dass zu dieser Zeit noch kein Kleber existierte, der Aluminium dauerhaft mit Holz verbinden konnte. Somit wurde nur von 1949 bis 1951 der damalige Grizzly, Kodiak und Polar mit

diesem Aluminium-Laminat gebaut. Diese Bögen sollten auf keinen Fall geschossen werden und sind begehrte Sammlerstücke, weil sie extrem selten sind, insbesondere da Fred Bear nach Einstellung der Produktion, anstandslos verkaufte Modelle gegen neue Modelle ohne Aluminium eintauschte.

THE FAMOUS Grizzly BY BEAR

THE BOW YOU WILL WANT TO OWN

Aluminum alloy, fibre glass and a resilient wood core are voided together to create a balanced, energy-packed unit. More perfectly than in any other bow the superior qualities of these materials are brought into full action, each one working in its proper place.

Bows made by Bear have always been prized for their beauty and feel, their finished detail and trim contour. You will find this same precision of line in the "GRIZZLY."

THE "GRIZZLY" IS FEATHER-LIGHT IN THE HAND BRILLIANTLY BEAUTIFUL, DURABLE

THE "GRIZZLY" GIVES YOU CAST — WITH A THRILL ACCURACY — IN GROUPS UNIFORMITY — ALL DAY ONE BOW FOR TARGET, FIELD, ROVING AND HUNTING

THE "GRIZZLY"
\$37.50

ALL WEIGHTS 35 LBS. TO 100 LBS.
 BOW LENGTH 5'2"
 STRING LENGTH 58 1/2"

EXTRA STRINGS DOUBLE LOOP
 IRISH HINEN — \$1.25
 FORTISILK — 1.50

archeryhistory.com



Frank Riedel

Traditionelles Bogenschießen und Zubehör

Reesenberg 39
 D-24145 Kiel

+ 49 431 2605590
 + 49 172 9917646
 greygoose@web.de

WWW.BOWSTORE.DE

Peter Lenze
 Fachgeschäft f. traditionelles Bogenschießen

Burgdorferstr.85
 31311 Uetze
 Tel: 05173 92 25 00
 Fax: 05173 24 08 17
 Handy: 0170 3474 153
 Online Shop: www.bowstore.de
 info@bowstore.de

Aber es gab auch diverse Bogenbauer, die Bögen komplett aus Aluminium bauten. Und zwar aus Flugzeugaluminium. In Michigan gab es nach dem 2. Weltkrieg einen Flugzeugschrottplatz, auf dem B 17 Bomber zerlegt wurden. Hier bedienten sich die Bogenbauer und schnitten aus Teilen der Tragflächen Streifen, die dann nach entsprechender Bearbeitung als Wurfarme verwendet wurden.

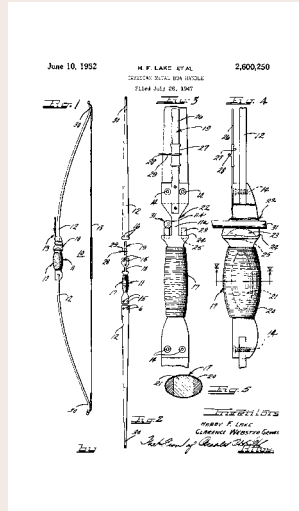
Der Schrottplatz in Michigan erklärt die Tatsache, dass die meisten Aluminium Bögen dieser Zeit in Michigan gefertigt wurden, wie zum Beispiel „Grimes“ (Pontiac MI), „Par X“ (Jackson MI), „Sederquist“ (Lansing MI), „Ivenhoe“ (Ludington MI), „Rocket“ (Detroit MI) und einige andere. Diese Bögen kamen zu einer Zeit auf den Markt, als die Bogenjagd in Amerika immer populärer wurde. Bei Bogenjägern waren diese Bögen deshalb so beliebt, weil sie sehr robust waren und sich ihre Leistung im Gegensatz zu den damals üblichen Holzbögen nicht veränderte.

Ein paar dieser schießbaren Metallstäbe sollen nun hier vorgestellt werden. Wobei „schießbar“ relativ ist. Aluminium ist einem Alterungsprozess ausgesetzt, wodurch solche Bögen spröde werden können und dann beim Ziehen oder Schießen brechen können. In manchen amerikanischen Foren wird dazu geraten, wenn man überhaupt so mutig ist einen solchen Bogen zu schießen, einen Integralhelm dabei anzuziehen.

Es gibt einige verwegene Schützen (den Autor eingeschlossen), die diese Bögen auch im Parcours oder sogar bei Turnieren schießen. Schussversuche haben ergeben, dass einige dieser Aluminium Bögen erstaunliche Geschwindigkeitswerte erreichen. Mit bis zu 200 fps sind sie den modernen Recurvebögen ebenbürtig. Ein ausgewiesener Fachmann für Bogentests, Blacky Schwarz, hat einen Wirkungsgrad von bis zu 83 % errechnet.

Den Grimes Bow entwickelt von Clarence W. Grimes, der diesen Bogen 1947 zum Patent anmeldete, gab es in Forrest Green, Bronze und Aluminium blank, wobei das Grün und das Bronze durch eine spezielle

Eloxierung erzeugt wurde und nicht etwa auflackiert war. Das Eloxal-Verfahren bedient sich der Elektrolyse, wobei die Schutzschicht nicht auf dem Werkstück aufgetragen, sondern durch Umwandlung der obersten Metallschicht ein Oxid bzw. Hydroxid gebildet wird und entsprechende Farbstoffe beigemischt werden.

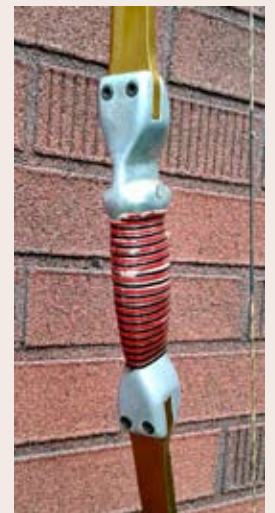


Patent Grimes



Grimes Bows
Bronze + Green

Dieser Bogen war wie die meisten dieser Art aus drei Teilen gebaut, einem Griffstück, an das die Wurfarme mittels vier Schrauben angebracht waren. Erstaunlich dabei ist, dass die Wurfarme gerade mal 22 Millimeter in das Griffstück eingesetzt waren.



Detail Grimes

Ed Mahony
Outdoor Adventure

Little Cocobolo Hunter

Das ideale Messer für den Bogenschützen
Klinge 440C, Griffschalen Cocobolo, incl. Lederscheide
Sonderpreis für Bogensportler: 40 Euro inkl. Versand
bei Emailbestellung unter Kennwort
„Bogenmesser“

Tel.: 0174-947 16 88 (abends ab 18 Uhr)
Email: edmahony@arcor.de
www.edmahony-knives.com

Arrow - Fix®

www.arrow-fix.com

Die Lösung für die Reparatur von Holz- und Bambus- Pfeilschäften

Lange Furche 13 · 70736 Fellbach · Deutschland · sales@arrow-fix.com

Die Grimes Bögen erkennt man auch ohne Markenlogo, welches häufig nicht mehr vorhanden ist, an der Wicklung aus zweifarbigen Plastikfäden. Dadurch sind sie von den Par X Bögen, die in Aufbau und Tiller sehr ähnlich sind, gut zu unterscheiden. Die Par X Bögen gab es in diversen Längen, verschiedenen Tillerformen und mit sehr unterschiedlichen Griffstücken. Auch die Logos änderten sich ständig innerhalb von fünf Jahren.

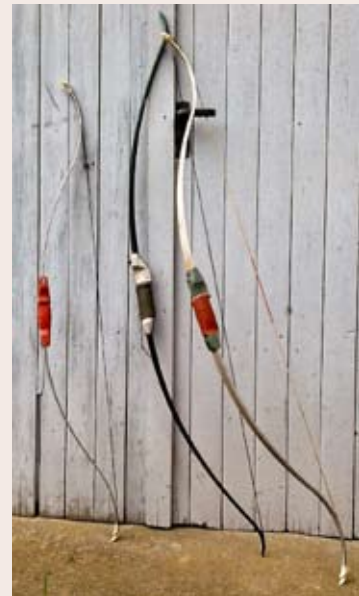
Auch bei diesen Bögen gab es verschiedene Eloxierungen bzw. Metallveredelungen. Die Par X Bögen die in Jackson / Michigan von 1948 bis 1953 hergestellt wurden, gehören wohl zu den häufigsten Aluminium Bögen, denn diese werden auch heute noch öfter in einschlägigen Internetauktionen angeboten.



Griffstücke Par X Logos Par X



Mit und ohne „Horn“
Tips



Par X Bögen

Bei den frühen Par X Bögen, waren Plastik „Horn“-Tips an den Spitzen aufgesteckt. Bei den jüngeren Modellen ist in den Wurffarven seitlich eine Rille ausgefräst.

Einige weitere Vertreter der Aluminischen Art werden in der nächsten Ausgabe im zweiten Teil vorgestellt.




ARTchers Land
Bogensportparcours
 ARTchers Lake & ARTchers Park
 Turniere Unterricht Bogenbau & Verkauf



www.artchers-land.de

www.antur.at



Dein Abenteuer: Nur eine Entscheidung entfernt.

*Bogen mit Antur Sorglospaket noch heute bestellen
und 14 Tage kostenlos testen!*



Antur Archery

get the experience

Erhältlich
in deinem
Bogenshop

100%
made in
Austria

Erhältlich
bei deinem
Händler

2. Deutsche Meisterschaft Jagd des TBVD in Edertal-Affoldern bei Bowra

oder auch

„BURNING LEGS“

Nadine Kubenka für den TBVD

Was für ein traumhaftes Wochenende!
Blauer Himmel – Sonnenschein – über 20 Grad.

Bei Kaiserwetter und den ersten Sommergefühlen reisten in diesem Jahr am 07. und 08. April über 150 Bogenschützen aus ganz Deutschland zur zweiten Deutschen Meisterschaft Jagd in Edertal-Affoldern an. In Zusammenarbeit mit dem Campingplatz Edertaler Hof und dem Bogengeschäft und Parcours Bowra gestaltete der TBVD hier ein perfekt organisiertes Wettkampfwochenende.

Wie gewohnt kamen bereits am Freitag die meisten Teilnehmer an und bezogen ihre Unterkünfte, Zelte und Campingmobile. Durch die Nutzung der Räumlichkeiten des Edertaler Hofes für den organisatorischen Ablauf der Meisterschaft bot sich hier bereits ein sehr geselliges Bild. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich vermeintliche Konkurrenten aus ganz Deutschland in die Arme fallen, sich herzlich begrüßen und sich gemeinsam auf zwei tolle Tage Bogenschießen zusammen freuen. Die Anmeldung und Bogenkontrolle am Freitagabend verlief für die Meisten problemlos und ohne große Diskussion. Bis auf 25 Teilnehmer nutzten auch alle die Möglichkeit, diesen Teil der Meisterschaft gleich hinter sich zu bringen. Trotz des großen Andrangs gab es keine langen Wartezeiten und auch die Fachwarte behielten durchgehend ihre gute Laune.

Tag 1 der Meisterschaft begann mit eisigen Temperaturen und gefrorenen Scheiben, jedoch super Prognosen und viele überlegten an diesem Morgen lange, was wohl die richtige Kleidung sein könnte. Manuela und Jens Raddatz von Bowra stellten ihr traumhaftes Gelände oberhalb des Edersees in Af-

foldern / Edertal zur Verfügung und erschufen so die Möglichkeit, zwei anspruchsvolle und trickreiche Parcours zu gestalten. So versammelten sich unterhalb der beiden Einschießplätze pünktlich alle Bogenschützen am gut gefüllten Verpflegungsstand und lauschten den Ansprachen unserer Vorstände Karl-Heinz Hörnig, Sabine Wolf, sowie dem Parcoursbetreiber Jens Raddatz und einem politischen Vertreter der Gemeinde Edertal. Anschließend starteten alle in einen vielversprechenden ersten Turniertag. Auf einem attraktiv gestellten roten Parcours über ca. 6 km Länge gab es 28 Stationen mit Entfernungen bis maximal 30 Meter zu bewältigen. Mit einer „tödlichen“ Doppelhunter-Präzisionswertung von 10 / 7 / 2 für Innenkill / Kill und Körper und einem topografisch sehr anspruchsvollen Parcours war bei dieser Meisterschaft für alle Körpergrößen, für Links- und Rechtshandschützen und für jedes Gebrechen et-



was dabei. Die Parcoursführung war durch Schilder und farbige Markierungen sehr gut ausgebaut. Alle zu schießenden Ziele wurden auf einem Bild noch einmal mit den entsprechenden Killzonen gezeigt, wobei sich das Tier in dessen Stand oft ein wenig unterschied, was den Schwierigkeitsgrad noch erhöhte. Durch die Doppelbepflöckung entstanden so sehr unterschiedliche Schüsse aus Winkeln mit großer Herausforderung, beispielsweise durch Baumtunnel, unter und vor umgestürzten Bäumen oder in Steinwände und kosteten schlimmstenfalls den ein oder anderen Pfeil.

Auch Tag 2 der Deutschen Meisterschaft Jagd startete für alle wieder mit blauem Himmel und Sonnenschein. Die ersten kleinen Muskelkater ließen sich bereits erahnen, aber auch dieser Wettkampftag sollte dem ersten in Schwierigkeit in nichts nach stehen. Durch die neue Gruppeneinteilung nach Platzierung des ersten Tages ergaben sich spannende Kopf an Kopf-Rennen. Alle starteten von einer neuen Nummer aus, an diesem Tag jedoch im blauen Parcours in entgegengesetzter Richtung. Nach weiteren 28 Zielen bergauf und bergab beendeten die meisten Teilnehmer glücklich, körperlich unversehrt, aber müde ihren Wettkampf. An dieser Stelle wünschen wir unserem Pressewart Eric Lindemann weiterhin gute Genesung seiner Hand, die er sich während des zweiten Wettkampftages mit einem kaputten Pfeil beim Abschuss verletzte.

Ein insgesamt reibungsloser Ablauf garantierte die zeitnahe Rückkehr aller Teilnehmer. Knapp zwei Stunden später konnte eine tolle Siegerehrung auf der Terrasse des Campingplatzes abgehalten werden. Dank Aufstellung in einem Kreis hatten alle bei strahlendem Sonnenschein einen guten Blick auf die TBVD-Wand und konnten die Platzierungen der insgesamt 8 Wertungsklassen in verschiedenen Altersklassen bestaunen.

Auch bei dieser Meisterschaft zeigten sich alle Schützen von ihrer fairsten Seite und gratulierten und applaudierten den Siegern von Herzen. Das Bogenspalier der TRB-Damen stand wieder ehrenvoll bereit und auch das Geburtstagsständchen für Beate Baxmann rührte zu Tränen.



Wir gratulieren allen Siegern zu ihren verdienten Erfolgen. Unser Dank für eine tolle zweite Deutsche Meisterschaft Jagd geht an das Team von Bowra, den Organisatoren seitens des TBVD, sowie selbstverständlich allen angereisten Mitgliedern.



ERGEBNISSE DER DM 3-D JAGD 2018

EINZELSTARTER

Selfbow - Damen													
Doris Mütter	395	Langbogen - Damen	Beate Baxmann	351	Steffen Dahms	274	Solveig Naumann	368	TRB - Senioren Herren	Ingo Voigt	600	SV Wacker Lindstedt	1146
Katerina Fritsch	308	Monika Schmidt	274	Harald Bock	261	Judith Klein	307	Uwe Kuschfeld	549	Marian Meller		Marian Meller	
Miriam Schmidt	267	Manuela Rudolf	215	Nicki Maschke	222	Anita Tonn	281	Christian Jäkel	529	Ronny Böhm		Ronny Böhm	
Helga Schmitt	263	Belinda Budrovcan	192			Diana Ramirez-Arboleda	260	Norbert Zabolitzki	399	Nicki Maschke		Nicki Maschke	
Angelika Alles-Hörnig	215	Evelyn Steffens	80	Langbogen m - Sen. Herren		Silke Stelzner	193	Ralf Wichter	373			Groß Dahlum 1	1087
Beate Schwanz	197			Klaus Schichtel	629	Daniela Maciejewski	178	Ralf Dreyer	367			Christoph Fricke	
Monika Schäfer	175	Langbogen - Herren		Gerhard Böger	461	Sandra Baer	88	Georg Braun	346			Ben Baxmann	
Diana Just	167	Steffen Hoth	651	Harry Saur	333	Gwen Krombach	87	Andreas Stottmann	334			Harald Bock	
		Jochen Steffens	432	Holger Konitz	319			Gerald Kasner	306				
Selfbow - Herren		Günter Ganser	416	Bernad Ahlbrecht	261	TRB - Herren		Axel Piater	264			Groß Dahlum 2	838
Thomas Krohn	434	Mario Linde	351	Michael Baxmann	258	Thomas Nilsson	640	Ingolf Schmidt	245			Bernad Ahlbrecht	
Dirk Rößner	406	Daniel Golze	333			Waldemar Maciejewski	605	TRB - U 13				Michael Baxmann	
Roman Hochhalter	394	Peter Untersteller	301	Reflexbogen - Herren		Edgar Löhr	560	Julius Fiete Kraft	403				
Torben Musigmann	390	Marcel Köhler	278	Daniel Wrede	342	Phillip Just	537	Benedict Nilsson	391				
Norbert Dickel	376	Dominic Baer	210	Mike Schydlo	247	Thomas Lorenz	508	Anton Zabolitzki	324			Traditioneller Recurve Herren	
Stefan Münter	368	Langbogen - Sen. Herren		Andreas Kuchel	214	Jürgen Matschl	503	Till Untersteller	234			Free Archers	1592
Dennis Henke	325	Bernd Naumann	485	Reflexbogen m - Damen		Bernd Göpner	501	Emma Sophie Kraft	168			Edgar Löhr	
Stefan Görke-Eimanns	309	Peter Lenze	415	Stephanie Behrendt	224	Gunnar Steffen	488					Christian Jäkel	
Patrick Kinzle	147	Hans Bajer	394	Verena Hohoff	120	Ingo Kubenka	467	TRB - U 16				Jürgen Matschl	
		Rolf Kriesche	333	Christina Sparenberg	108	Michael Kreß	434	Alexander Grabietz	677				
Selfbow - Senioren Herren		Heiko Thiele	331	Reflexbogen m - Herren		Thomas Gebetsberger	424	Konstantin Schiefelbein	501			Artchers Land	1379
Lutz Koschoreck	371	Hannes Wellerdiek	300	Uwe Dibowski	418	Thorsten Behrens	412	Paul Untersteller	457			Gunnar Steffen	
Karl-Heinz Schrempp	369	Langbogen - U 13		Peter Krause	368	Andree Stock	391	Tim Just	333			Ingo Kubenka	
Joachim Paulus	348	Alexander Golze	364	Christian Kupers	300	Sando Fischer	363	Philipp Kinzle	297			Thomas Gebetsberger	
Andreas Koehler	345	Erik Münter	298	Michael Schwarz	295	Thimo Heinz	337	Bowhunter Recurve - Herren					
Frank Schmitt	344	Jakob Münter	239	Raymund Henrich	269	Ralf Kropp	333	Gert Fiedler	601			BSV Sorpesee	1134
Peter Miosga	303	Langbogen m - Herren		Friedrich Sparenberg	237	Christian Schmidt	327	Christian Falkenrich	538			Phillip Just	
Siegmar Treibler	279	Marian Meller	539	Volker Alles	231	Klaus Trzoska	263	Benjamin Kraft	435			Klaus Trzoska	
Jochen Schuchardt	248	Jens Meyer	534	TRB - Damen		Jan-Martin Menn	208					Andreas Stottmann	
Günter Blöcher	247	Christoph Fricke	501	Mareike Kraff-Kulle	404	Markus Klasen	60	TRB - Senioren Damen				Bogenföchse Rathenow	
		Michael Dyllong	460	Claudia Mallwitz	400	TRB - Damen		Ingrid Schichtel	418			696	
Primitivbogen - Herren		David Merschling	459	Nadine Kubenka	384	Mareike Kraff-Kulle	404	Maike Schmidt	368			Sando Fischer	
Frank Riedel	483	Ronny Böhm	385			Claudia Mallwitz	400	Irene Kroeger	364			Ralf Kropp	
Hauke Deuter	430	Ben Baxmann	325			Nadine Kubenka	384	Karin Loleit	340				
Fabian Albert	243							Anke Kasner	271				
										MANNSCHAFTEN			
										Langbogen modern - Herren			
										TBVD	1548		
										Klaus Schichtel			
										Michael Dyllong			
										David Merschling			

ICH KOMME ZU IHNEN!



Unter meiner Anleitung lernen Sie die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus. Bei Ihnen zu Hause fertigen Sie zusammen mit Freunden Ihren eigenen Bogen.



Holzbogenbau Konrad Vögele
Hohbäumleweg 18
D- 88416 Bellamont
Tel: +49 (0) 7358 - 9616199
www.holzbogenbau.com

Änderungen der Sportordnung und der Beitrags- und Gebührenordnung gültig ab dem 1. Juni 2018 mit der Veröffentlichung im Handschock Nr. 10

A) Wettbewerbsklassen des TBVD

3.) Recurve-Klassen

3.3 Traditioneller Recurvebogen (TRB)

- Bogen:
- Ein aus beliebigem Material bestehendes Mittelteil.
 - Der Bogen kann ein- oder mehrteilig (Take down) sein.
 - Die Wurfarme müssen eine sichtbare Holz / Bambus Einlage enthalten.
 - Beschichtungen oder Schichteinlagen aus Faserverbundwerkstoffen wie Glas- und/oder Carbonfasern sind erlaubt.
 - Der Bogen kann ein Fenster und ein Pfeilbett aufweisen.
 - Das Bogenfenster darf parallel zur Bogenlängsachse und über die Bogenmitte geschnitten sein.
 - Es darf keine zusätzliche Pfeilaufgabe angebracht werden.
 - Die Verwendung eines Stabilisators und/oder eines Zusatzgewichtes ist nicht zulässig.

A.2) Altersklassen

2.1 Damen + Herren

Alle Schützen und Schützinnen vom vollendeten 18. Lebensjahr an.

2.2 U 18 - Damen + Herren

Alle Schützen und Schützinnen vom vollendeten 16. bis einen Tag vor dem vollendeten 18. Lebensjahr. Wettbewerber in der U 18 schießen von den gleichen Markierungen wie die Erwachsenen.

2.6 Senioren - Damen + Herren

Senioren sind alle Schützen und Schützinnen, welche am oder vor dem ersten Tag eines Turniers 55 Jahre alt sind bzw. werden. Sie haben die Wahl in der Senioren- oder Erwachsenenklasse teilzunehmen, jedoch nicht in beiden.

Die Entscheidung zur Teilnahme in der Seniorenklasse ist für nachfolgende Turniere nicht bindend. Die Wahl ist stets fakultativ.

Zuvor in B - 2. jetzt A - A.1

- Jegliche Art von Jagdspitzen oder historischen Kriegsspitzen ist verboten.
- Jeder Schütze trägt selbst sowohl das Masse- als auch das Haltegewicht des Bogens ohne äußere Hilfsmittel.

B - 3.

- Der Spannvorgang beim Auszug des Bogens darf nicht von oben ins Ziel hinabsinkend erfolgen.

Der Punkt B - 5. wurde wie folgt in 5.1 und 5.2 unterteilt

5. Pfeil Wertung

5.1

- Alle Pfeile müssen aufsteigend nummeriert oder beringt und mit Namen/Initialen eindeutig identifizierbar sein.
- Die Pfeile müssen in aufsteigender Reihenfolge geschossen werden.
- Verlässt ein Schütze die Abschussposition dürfen keine weiteren Pfeile nachgeschossen werden.

- Die Ziele müssen in der vorgegebenen Reihenfolge geschossen werden. Ausgelassene Ziele können nicht nachgeschossen werden.
- Am ersten zu schießenden 3D-Tier einer jeden Gruppe beginnt der erste Schütze (Scheiben Captain). Danach wird wie folgt rolliert/rotiert: Der letzte Schütze beginnt an der nächsten Scheibe (1. wird 2., 2. wird 3. usw.).
- Im Ziel befindliche Pfeile dürfen erst dann berührt werden, wenn sie gezählt und notiert wurden.
- Fällt einem Schützen ein Pfeil herunter und kann er den Pfeil mit dem Bogen von der Position am Abschusspflock berühren, gilt der Pfeil als nicht geschossen.
- Durch die Auflage hindurchgehende, aber noch im Ziel steckende Pfeile können von dem für die Gruppe zuständigen Scheiben Captain oder dessen Stellvertreter, welcher den Pfeil nicht geschossen hat, zurückgeschoben und entsprechend gezählt werden.
- Vom Ziel zurückprallende Pfeile, die vom Schützen aus vor dem Ziel liegen und von welchen angenommen wird, dass sie den Zählbereich getroffen haben, sind mit einem gekennzeichneten Pfeil zu wiederholen oder werden als Körpertreffer gewertet. Voraussetzung ist, dass der Treffer klar erkennbar war.
- Pfeile, welche klar erkennbar durch den Zählbereich hindurchgegangen sind, aber nicht im Ziel gehalten wurden, dürfen ebenfalls mit einem gekennzeichneten Pfeil wiederholt werden.
- Ein Pfeil, welcher einen anderen Pfeil innerhalb eines Zieles trifft und in diesem hängenbleibt, hat denselben Punktwert wie der getroffene Pfeil.
- Von anderen Pfeilen abgelenkte Pfeile werden entsprechend ihrer Position gezählt.
- Schützen, welche mehr Pfeile verschießen als vorgeschrieben, verlieren an dieser Scheibe ihre Punkte.
- Schießt ein Schütze versehentlich den falschen Pfeil, kann dieser nur dann gewertet werden, wenn er diesen Umstand dem zuständigen Scheiben Captain unverzüglich meldet (oder dem ersten Schreiber, wenn es sich bei dem Schützen um den Scheiben Captain selbst handelt).
- Trennt eine Linie bestimmter Breite eine Zählzone von einer anderen auf einem Ziel ab, befindet sich diese Linie im unteren Zählbereich. In Abwesenheit einer solchen Linie (Sockel) muss der Pfeil die höhere Zählfläche durchtrennen, um den höheren Wert zu zählen.
- Der für die Gruppe zuständige Scheiben Captain und beide Schreiber müssen sich zur Registrierung der Punktzahl an das Ziel begeben. Das Ziehen und Werten der Pfeile ist von den Schützen durchzuführen.
- Das geschossene Ergebnis einer Scheibe ist unter der entsprechenden Nummer auf der Schießkarte zu notieren.
- Beide Schreiber unterschreiben die Schießkarten nachdem sie diese vollständig ausgefüllt haben.
- Jeder Schütze ist verpflichtet seine Schießkarten vor der Abgabe zu kontrollieren und zu unterschreiben.
- Der Scheiben Captain gibt die Schießkarten beim Auswertungsteam ab.

5.2 Folgende Schüsse werden nicht gewertet, die Schüsse dürfen auch nicht wiederholt werden:

- Schüsse, die von einem falschen Abschusspflock oder auf ein falsches Ziel geschossen wurden.
- Pfeile, welche in Geweih oder Gehörn stecken.
- Pfeile, die das 3D-Tier streifen und nicht im Tier stecken bleiben.
- Das Ziel muss vom Pfeil auf direktem Weg getroffen werden. Pfeile die vor dem Treffen des Zieles den Boden oder ein Hindernis berühren, zählen nicht.
Sollten sich Blattwerk oder Gras in der Flugbahn befinden zählen diese nicht als Hindernis.

ⓓ Wettbewerbsrunden des TBVD

Die Standardeinheit besteht aus 12 - 15 3D-Tieren

mindestens 3	3D-Tiere der Gruppe I
mindestens 3	3D-Tiere der Gruppe II
mindestens 3	3D-Tiere der Gruppe III
höchstens 2	3D-Tiere der Gruppe IV

4. Spezialrunde

Die Standardeinheit besteht aus Zielen folgender Spezifikation:

Alle Varianten der Spezialrunde wurden durch folgenden Punkt ergänzt:
Es werden alle drei Pfeile gewertet und addiert.

Beitrags-und Gebührenordnung

§ 3 Fälligkeit und Zahlungsart

3.2 Neumitglieder

Der erste Jahresbeitrag wird mittels SEPA Lastschriftinzugsverfahren innerhalb von vier Wochen eingezogen. Der Aufnahmeantrag wird erst nach der Gutschrift bearbeitet!

3.3 Meldung durch Vereine/Vereinigungen

Die Vereine/Vereinigungen melden bis zum 15. Januar eines jeden Jahres unaufgefordert die jeweiligen Verbandsmitglieder für das betreffende Jahr unter gleichzeitiger Überweisung der personenbezogenen Beiträge zuzüglich des Vereins-Grundbetrages. Auf Wunsch ist ein Lastschriftinzug möglich.

Geschäftsordnung

9 Anträge

9.3 Anträge zur Tagesordnung der nächsten JHV sind bis spätestens 15. April des ablaufenden Geschäftsjahres einzureichen. Diese Anträge sind anlässlich der JHV persönlich vorzutragen. Eine Vertretung mit schriftlicher Vollmacht ist im begründeten Fall möglich.



ROBINSPORTS.de
Alles für den traditionellen Bogensport

**Große Ahlmühle 19
D-76865 Rohrbach**

**Ladenöffnungszeiten:
Ab Juli 2017 siehe Homepage**

**Tel.: 06349-993462
Mail: info@robinsports.de**

**Indoor-Schießbahn 20m
Outdoor Gelände mit 40m Schießbahnen**

www.robinsports.de

**Fachgeschäft
&
Online-Shop**

- Bögen
- Pfeile & Komponenten
- Fertigpfeile
- Köcher
- 3D-Targets & Scheiben
- Pfeilfang
- Optik
- Schutzwaren
- Zubehör



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 08.09.2018 um 20:00 Uhr

Wo: Sportpark, Langscheider Str. 90, 59846 Langscheid

Tagesordnung

Top 1

Begrüßung

Top 2

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Top 3

Bericht des Vorstands

- * Bericht des Präsidenten
- * Kassenbericht
- * Bericht der Kassenprüfer

Top 4

Entlastung des Vorstandes

Top 5

Beratung und Genehmigung des Jahreshaushalts Geschäftsjahr 2018/2019

Top 6

Wahlen

Top 7

Antrag zur Änderung der Sportordnung von Ingo Kubenka:
Einführung von Ferngläsern (siehe Anlage 1)

Top 8

Ausrichtung von Wettbewerben

Top 9

Trainerausbildung

Top 10

Internationale Ausrichtung des Verbands

Top 11

Verschiedenes

Anlage 1 zur Tagesordnung der JHV

Antrag zur Änderung der Sportordnung

A.1) Bogenklassen und Stilarten

Gültig für alle Stilarten

- Entfernungsmesser, ~~Ferngläser~~ und sonstige Zielhilfen und deren schriftliche Aufzeichnungen, sind nicht zulässig.
- Ferngläser sind zulässig.

Begründung:

Bei unserem Sport handelt es sich um die Nachstellung einer Jagdsituation, bei der Ziel ist, ein Tier möglichst in einer Killzone zu treffen. Vor Schussablauf kann durch ein Fernglas eine genaue Sichtung des Ziels inklusive Standort und Killzonen bestimmt werden. Ausgeschriebene Bilder des Ziels können fehlerhaft sein. Die Position eines Ziels kann sich entgegen des gezeigten Bildes im Laufe eines Turniers durch Beschuss und Pfeilzug verändern. Während des Schusses können Mitschützen auf Wunsch bereits bestimmen, ob es einen eindeutigen Treffer gab und somit sowohl den zeitlichen Ablauf wie auch die Suche und den erneuten Trefferdruck verringern. Selbstverständlich erhöht ein Fernglas nicht den Erfolg und die Trefferquote, in vielen Fällen unterstützt es jedoch das gute Gefühl, das Ziel genau zu kennen und / oder getroffen zu haben.

Stellungnahme des Vorstandes:

Der Vorstand hat bei der Erstellung der Sportordnung bewusst auf Ferngläser verzichtet.

Wir schießen auf unbekannte Entfernungen und inzwischen gibt es Literatur wie das Schätzen von Entfernungen mit normalen Ferngläsern unterstützt werden kann. Der Aufwand, der bei der Bogenkontrolle betrieben wird, wird in keinem Fall durch eine zusätzliche Kontrolle von Ferngläsern erhöht werden. Sollten sich die Mitglieder für Ferngläser entscheiden, werden diese keiner weiteren Kontrolle unterzogen.

Hinzu kommt der zusätzliche zeitliche Aufwand, der mit mindestens einer Stunde auf einem 28er Parcours berechnet werden muss. Bei einer Gruppe von 6 Personen, darf jeder nur 20 Sekunden das Fernglas vor seinem Schießvorgang einsetzen (inklusive dem wieder Einstecken), damit diese Stunde nicht überschritten wird. Aus diesem Grund wird es in jedem Fall eine Einschränkung der Nutzung geben.

Es darf nur der Schütze, der am Pflöck steht sein Fernglas benutzen und nur vor dem ersten Schuss. Da es sich um eine Deutsche Meisterschaft handelt ist jeder Schütze von seinem eigenen „Handicap“ abhängig. Das heißt, dass es keine Ansagen aus zweiter Reihe geben darf. Ebenso ist eine Nachsuche oder Trefferaufnahme vom Pflöck aus verboten. Aus Erfahrung wissen wir, dass ein Fehlschuss, der sich außerhalb des Fokus des Fernglases befindet überhaupt nicht gesehen wird und eine Suche mit dem Fernglas sinnlos ist. Ebenso zeitaufwändig ist das finden des richtigen Pfeiles, wenn mehrere Pfeile im Trefferbereich sitzen. Die Suche der Pfeile sollte am Tier stattfinden, ebenso wie die Trefferaufnahme.

Trotz dieser Einschränkung müssen alle damit rechnen, das Gruppen die konsequent ihre Ferngläser nutzen das Turnierende um mindestens eine Stunde verschieben und die Siegerehrung entsprechend spät stattfinden wird. Rückstaus zu Gruppen die keine Ferngläser verwenden werden ebenfalls an der Tagesordnung sein.

Da wir die Nachteile eines Fernglases im Turnierablauf kennen, haben wir auf der Jahreshauptversammlung 2016 die Einführung eines Fernglases durch den Vorstand abgelehnt. Als alternative haben wir die Tierbilder, die sich an den Stationen befinden eingeführt. Bei Tieren, bei denen der Kill nicht gut zu sehen ist, haben wir ihn nachgemalt und bei der 3-D Jagd auch den Innenkill. Wer sich die Bilder aufmerksam angesehen hat, konnte feststellen, dass immer die Seite gezeigt wurde, die auch zu beschießen war. Das Ausdrucken und das Einlaminiere der Schilder ist ein erheblicher Zeitaufwand. Hinzu kommt die Zeit die man braucht um die Bilder zu machen und die Schilder im Parcours zu platzieren. Bei der Einführung eines Fernglases werden wir künftig auf diese Zusatzbelastung der Ausrichter, die wir als Fernglas-Ersatz eingeführt haben, verzichten.

Die Tiere sind mit Eisen im Boden festgemacht, die kann man nicht verrücken und auch nicht seitlich verdrehen. Lediglich der Neigungswinkel kann sich verändern, aber der Kill bleibt, ganz egal was auch passiert, immer an der gleichen Stelle.

Auch wenn es nicht für jeden ersichtlich ist, so hat sich der Vorstand / die Gründungsmitglieder, ernsthafte Gedanken gemacht, als er die Sportordnung verfasst hat. Als langjährige Bogenschützen mit Erfahrungen im nationalen wie im internationalen Bereich kennen wir die Auswirkungen der unterschiedlichsten Handhabungen und haben die für traditionelle Schützen sinnvolle Belange berücksichtigt.

Im Auftrag des Vorstandes
Sabine Wolf
(Schatzmeister)





Text und Bilder von Stephanie Berendt

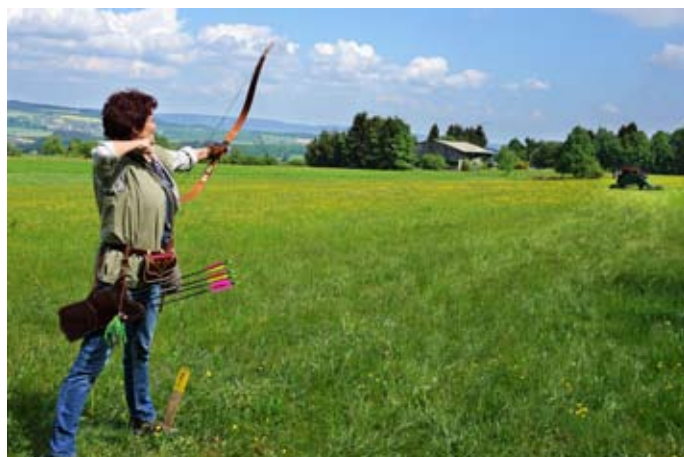




„Es sei dir bekannt, dass der Grund für diese Abhandlung war, dass Maḥdūm Ṭolu Beg al-malikī az-zahiriḥ mich Schwachen und Elendiglichen vorgeladen hat.“

So beginnt eine Abhandlung über das osmanische Bogenschießen aus dem 14. Jahrhundert.

Und wie das so ist mit Traditionen, bleiben sie oft über Jahrhunderte aktuell. Auch wenn die Worte vielleicht etwas moderner werden. Die Aktualität dieses Zitates durfte ich daher gleich zu Beginn des WOT, der Veranstaltung „Welt der Traditionen“, erfahren, als Kalle zu mir sagte: „Es ist mir scheißegal was du sonst vorhast: du schreibst nen Artikel zum WOT und ich brauch ihn schnell.“



Nun, was also schreiben zu einer Veranstaltung, die sich nur schwer in Worte fassen lässt?

Zunächst einmal einen riesengroßen Dank an alle die mitgewirkt haben: Kalle und seinem Team für die Organisation, Angelika und Volker für die Idee zum WOT und die Entwicklung der Sonderstationen, der Gemeinde Malborn für die Unterstützung der Veranstaltung und schließlich allen Mitwirkenden beim Rahmenprogramm, der Verpflegung, der liebevollen Gestaltung der Ziele und an jeden der irgendwo seinen Beitrag geleistet hat.

So trafen sich also vom 10.05. bis 13.05.2018 über 300 Schützen aus ganz Deutschland, um den Traditionen beim Bogenschießen aus aller Welt auf die Spur zu kommen. Hierzu standen für Samstag und Sonntag den teilnehmenden Schützen zwei abwechslungsreiche Parcours mit je 28 Zielen zur Verfügung. Neben liebevoll gestalteten 3D-Zielen ist die Besonderheit des WOT, dass sich insgesamt 22 Sonderstationen unter die Ziele mischten. Hier konnten die Teilnehmer Einblicke erhalten, wie man in al-

ler Welt die Vielfalt des Bogensportes praktiziert, übt und Spaß an diesem schönen Sport hat.

Und so war das WOT vor allem eines: Bunt und vielseitig. Es wurden Distanzen von 5 m bis 165 m geschossen. Insgesamt gab es gleich vier Distanzen von über 100 m zu überwinden und manch einer war doch erstaunt, welche Weiten er mit seinem Bogen erreichen konnte.

Die Ziele reichten vom kleinen Würfel bis zur großen 2,66 m hohen koreanischen Scheibe, von Markierungen am Boden über historisch gestaltete Scheibenauflagen, sogar in ein Fass galt es zu treffen.



Von vielen Traditionen hat man ja als traditioneller Bogenschütze bereits gehört. Dennoch war sicherlich für jeden etwas dabei und oft staunte man nicht schlecht über die vielfältigen Möglichkeiten, die der Bogensport so bietet und die Ideen dazu, die in den einzelnen Ländern entwickelt wurden. Besondere Erwähnung verdient in diesem Zusammenhang beispielsweise das japanische Zimmerschießen, bei dem mit Minibogen und Minipfeilen eine Glocke am Ziel zum Läuten gebracht werden sollte. Mancher Schuss regte auch gleich die Nachbauleidenchaft einiger Schützen an, um ihn zukünftig ins eigene



Training zu integrieren. Hier fiel uns der englische Wand- schuss auf, bei dem es galt, präzise einen schmalen senk- rechten Streifen zu treffen.

Häufig wurde einem das „einfache“ Schießen vermiest, indem besondere Hindernisse wie etwa Schießscharten oder Mauern vor dem Ziel das Treffen erschwerten. Oder es waren besondere Abschusspositionen einzuhalten, wie das Schießen auf einem Bein oder der Parther Schuss vom Holzpferd. Oder aber es wurde der psychische Druck erhöht wie beispielsweise beim Speed Schießen.

Trotz all dieser Spezialitäten ge- lang es den Veranstaltern ein faires Punktesystem auszutüfteln, so dass am Ende alle das Gefühl hatten, dass die besten Schützen auch gewinnen konnten und dass der „Glück-Effekt“, der sicherlich bei manchem Schuss eine Rolle spielte, für Spannung sorgte, aber auch nicht zu sehr zum Tragen kam.

Bunt und vielfältig angelegt war auch das Rahmenprogramm, so dass man rund um das eigentliche WOT abwechslungsreiche Work- shops, einen kleinen Bogenmarkt, ein weiteres Ein-Tages-Turnier und vieles mehr geboten bekam. Sogar ein Bogenbaukurs fand statt und am Donnerstag konnte man den Blas- rohrschützen bei ihren deutschen Meisterschaften zusehen.

Auch das Wetter präsentierte sich

bunt. Zum Glück überwiegend mit blauem Himmel und Sonne. Das angekündigte Unwetter am Sonntag blieb uns erfreulicherweise weitestgehend erspart, so dass wir letzten Endes über grauen Himmel und einen kurzen Regen- schauer sehr froh waren, hätte es doch sehr viel schlim- mer kommen können.

So konnten die Schützen die Siegerehrung trocken ver- folgen und dank der anschließend stattfindenden Verlosung zahlreicher Sachpreise, konnte fast jeder mit einem Preis als Erinnerung an diese wundervolle Veranstaltung nach Hause fahren.



Blick auf die Koreanische Scheibe. Die ist zwar grob, aber auch ganz schön weit weg.



Ich jedenfalls freue mich schon sehr auf das nächste WOT und bin sehr gespannt, was dieses alles an bunter Vielfalt für uns bereit halten wird.

ERGEBNISSE DES WOT 2018

Selfbow - Damen

Caroline Nies	521
Helga Schmitt	479
Dorothee Hürtgen	457
Monika Schäfer	452
Angelika Alles-Hörnig	424
Marie Köbrich	263

Selfbow - Herren

Thomas Krohn	717
Frank Hürtgen	676
Dirk Rößner	668
Fabian Albert	621
Joachim Paulus	617
Achim Schmitt	608
Gangolf Junk	584
Claude Maximini	538
Thomas Landahl	468
Gregor Stokbroeckx	459
Akos Barna	440
Martin Neumayer	439
Markus Klasen	139

Selfbow - Senioren Herren

Frank Schmitt	691
Uwe Heinrich	650
Günter Blöcher	569

Selfbow - U 16

Paul Untersteller	846
Dasa Stokbroeckx	725
Nejc Stokbroeckx	590

Primitivbogen - Herren

Frank Riedel	797
Uwe Franz	731
Lutz Koschorek	724
Christoph Glauben	693
Hauke Deuter	643
Dirk Adam	603
Stefan Klein	590
Eric Lindemann	586

Langbogen - Damen

Eduard Nuijts	582
Klaus Kriesche	579
Markus Winter	534
Siegmar Treibler	533
René Kaffei	505
Karlheinz Walter	479
Alexander Doerenberg	471
Hans-Peter Merkel	435
Rainer Schroth	417

Langbogen - Herren

Stephanie Friend	549
Bärbel Krück	514
Corinna Franz	504
Ilona Lang	463

Langbogen modern - Damen

Jennifer Zang	432
Sabine Barna	422
Stefanie Hilgen	390
Ute Eloise Dirks	369
Margit Junk	340
Anette Paulus	260
Brigitte Schmitt	249

Langbogen - Herren

Torsten Richter	685
Leon Schroth	634
Peter Untersteller	626
Toni Arend	600
Heiko Zander	576
Andreas Zang	453
Christoph Zimmer	445

Langbogen - Senioren Herren

Klaus Schichtel	808
Wolfgang Freitag	621
Martin Lang	558

Langbogen modern - Herren

Christina Vogell	536
Dorothee Rüsck	468

Reflexbogen - Herren

Mike Schydo	608
Christopher Schanne	511
Rolf Karow	494
Daniel Trunk	415

Reflexbogen m - Damen

Stephanie Behrendt	620
Deborah Graf	423
Chantal Lohmeyer	350
Mira Graf	238

Reflexbogen m - Herren

Michael Schwarz	521
Stefan Trumm	508
Christian Küpers	472

Reflexbogen m - Sen. Damen

Andrea Karow	484
Verena Hohoff	360
Christina Sparenberg	335

Reflexbogen m - Sen. Herren

Volker Alles	601
Raymund Henrich	533
Friedrich Sparenberg	512
Helmut Graf	368

TRB - Damen

Sandra Blum	681
Cornelia Jauss	658
Judith Klein	610
Anita Tonn	564
Martina Kegel	510
Silke Stelzner	462
Elfie Hill	445
Carola Eckardt	445

TRB - Herren

Thomas Gebetsberger	769
Peter Schäfer	744
Christian Eckardt	732
Peter Pfeil	705

TRB - U 13

Frank Bauerfeld	700
Winfried Reitenbach	691
Andreas Burkhardt	643
Olaf Küsterameling	636
Christian Berg	632
Joachim Hill	601

TRB - U 16

Alex Uttecht	530
Bastian Seiß	385

TRB - Senioren Damen

Irene Kroeger	716
Maike Schmidt	693
Ingrid Schichtel	632
Anke Kasner	541
Conny Zentara	442

TRB - Senioren Herren

Oliver Hartmann	741
Norbert Zabolitzki	690
Gerald Kasner	669
Jürgen Brill	667
Bernd Kroeger	662
Georg Braun	656
Winfried Stelzner	516

TRB - U 10

Anton Zabolitzki	743
Vincent Tischler	398
Lilon Lorenz	279

TRB - U 13

Johannes Bauerfeld	704
Tico Lorenz	408
Ronja Tischler	378

TRB - U 16

Martin Mansmann	936
Gabriel Pfeil	754

BHR - Damen

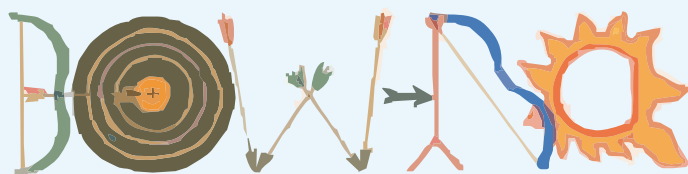
Sabine Kohler	707
---------------	-----

BHR - Herren

Christian Falkenrich	773
Stefan Schulz	705
Daniel Pantasch	610

BHR - Senioren Herren

Gert Fiedler	733
Volker Endres	720
Detlef Arend	707



Bowra der Traditionelle Bogenladen im Edertal
 Manuela Raddatz
 Schloßstr.10
 D 34549 Edertal
 Tel. 05623 4174
 e-mail: bowra@gmx.de



mausbär55
mausbär55
 Handgefertigte Ledersachen,
 Kunden Wunsch Motive mög-
 lich, ideal als Gschenk.

Besucht uns doch einfach mal
 im Laden und schaut euch die
 vielen Handgefertigten Leder-
 waren und unsere Exklusiven
 Falco Bögen live an .

Weitere Info´s und Artikel findet
 ihr auf unserer Internetseite:
www.bowra.de

Schaftloch-Bohrwerkzeug

Schaftdornspitzen waren schon im Einsatz als Ötzi vor 5.000 Jahren durch die Alpen wanderte. Heutzutage erfreuen sie sich steigender Beliebtheit, da sie keine Kerbwirkung erzeugen und somit das Bruchrisiko bei Holz- und Bambuspfeilschäften reduzieren. Schaftdornnocks aus Buchenholz, Knochen oder Horn sind authentisch und eine beliebte Alternative zu Plastiknocks.

Doch wie die zentrische Bohrung herstellen zur Aufnahme von Schaftdornspitzen oder -nocks, wenn man keine Drehbank oder Arrow-Fix - Werkzeug hat?

Jetzt gibt es das passende Schaftloch-Bohrwerkzeug von Arrow-fix dafür, mit dem man die passende mittige Bohrung für Holz- und Bambusschäfte einfach herstellen kann.

* Mit der Hand oder mit der Bohrmaschine / Schrauber.

* Die Bohrtiefe kann stufenlos eingestellt werden.

* Für Schaftgrößen wahlweise 5/16", 11/32", 23/64"

* Für Schaftdorndurchmesser wahlweise 4,0mm und 3,0mm

* Weitere Varianten auf Anfrage

Helmut Dittrich

Tel: +49 171 53 86 301

Arrow-Fix.com

sales@arrow-fix.com





BAD WOLF COMPANY



Für Herren



und Damen

TBVD Verbandskleidung ist bei der **BAD WOLF COMPANY** in vier Farben erhältlich.

T-Shirt	je 15,- €
Polo-Shirts	je 25,- €
Caps	je 10,- €





Bestellungen bitte an:
BAD WOLF COMPANY
 Hauptstr. 47
 55765 Oberhambach
 Tel.: 06782-8763163
 bad-wolf-company@gmx.de
 www.bad-wolf-company.de



Bogenshop Binder +49 8552 - 97 36 61

... und du bist endlich am Ziel

Von der Armbrust bis zur Zielscheibe
 Komplettsortiment für Traditionelle Bogenschützen

Made by Binder in Niederbayern:
 wir fertigen speziell für Dich
 Sehnen, Pfeile, Schäfte, Lederwaren, Federstanze, Selfmocker,
 gestanzte Federn in 2500 Möglichkeiten, Langbogen, ...

- # 3D Parcours
- # Bogenbaukurs
- # Onlineshop
- # 250 qm Ladengeschäft

Bogenshop Binder
Helmut Binder
Neudorf 9
94481 Grafenau/Neudorf



order@bogenshop-binder.de

www.bogenshop-binder.de

BOMBIX



Bau traditioneller Holzbögen
Bogenbauseminare
Michel Bombardier
Hauptstr. 16
55595 Boos
Tel.: 06758-21 44 975
info@bombix.de / www.bombix.de



6. Deutsche 3D-Meisterschaft im Blasrohrsport

von Tobias Bell

Am 10. Mai fand die 6. Deutsche 3-D Meisterschaft im Blasrohrsport statt. Nicht wie gewohnt am Hunsrückhaus am Erbeskopf, traf man sich dieses Mal in der Nähe des Steinkopfes in der Gemeinde Malborn. Ausgangspunkt und Campingmöglichkeiten gab es am ehemaligen Fußballverein der Malborner. Ein sehr schön gelegenes Gelände weit außerhalb des Dorfes, direkt am Waldrand gelegen. Die meisten reisten schon am Mittwoch an und innerhalb kürzester Zeit war der vorgesehene Platz zum Campen voll. Gleichzeitig mit den Blasrohrsportlern kamen auch Bogenschützen, die sich für das Eintagesturnier und das „World of Traditional“, das vom TBVD (Traditioneller Bogensportverband Deutschland) wieder ins Leben gerufene Top Turnier, das vor knapp 10 Jahren von Traditionell Bogenschießen und Kalles-Longbows veranstaltet wurde, an. Der Abend endete recht spät nach viel Fachsimpelei und dem einen und anderen Bier. Wer sich nicht schon mittwochs angemeldet hatte konnte dies am nächsten morgen tun und pünktlich um 10 Uhr startete das Turnier. 2 Mal 20 3D – Scheiben mussten an diesem Tage bewältigt werden. Bei der ersten Runde wurde eine 3 Pfeil – Runde geschossen. Bei der 3 Pfeil Runde wird bis

zu 3 Mal geschossen. Wer mit dem ersten Pfeil trifft ist fertig und erhält die Punkte, je nach Trefferlage (Innenkill, Kill und Körper 12, 10, 7 Punkte). Hat man das Ziel verfehlt, kommt der 2. Pfeil zum Zuge (6, 5, 4 Punkte). Schießt man wieder daneben hat man eine letzte Möglichkeit, den 3. Pfeil (3, 2, 1 Punkte). Der Parcours besteht bei der Deutschen Meisterschaft aus den Tiergruppen 3 und 4 und die Tiere stehen bis zu 20 m entfernt. Die Entfernung wird aber meist nicht ausgenutzt sondern die Schwierigkeiten liegen oft woanders. Tückische Bergaufschüsse, enge Schussschneißen, kleines Eichhörnchen auf Fichtenast und so weiter. Alles in allem ein reizvoller aber schwieriger Parcours.

Nach den ersten 20 Scheiben wurde automatisch in die Hunter – Runde gewechselt. Jetzt hatte jeder nur noch einen Pfeil. Entweder Treffer (12, 10 oder 7 Punkte) oder 0 Punkte wenn nicht getroffen wurde. Die Hunter-Runde war deutlich näher gestellt und so mancher hatte dann auch mehr Punkte als in der 3 Pfeil Runde. Für mich ist es immer wieder schön zu sehen, mit welcher Freude und Kameradschaft sich die Teilnehmer in den einzelnen Gruppen begegnen. Die Siegerehrung am Schluss war kurz und knackig



und wie von Kalle Hörnig gewohnt nicht ganz humorlos. Geehrt wurde in B und C Klasse und die Schüler freuten sich, dass nach den Medaillen bis zum letzten Platz Präsente verteilt wurden. Nach der Siegerehrung wurden noch 3D-Tiere vom BSVD (Blasrohr-Sportverband Deutschland) verlost, die von der Firma CSS 3D-Ziele gesponsert wurden. Michel Späth vom BSVD verkündete zum Schluss, dass die nächste Europameisterschaft im 3D Blasrohrsport, in 2020, an Kalles-Longbows vergeben wurde. Man kann darauf gespannt sein.



Ergebnisse

Schüler Klasse C

Dorr Jason	455/29
Jäger Luis	371/10
Stokbroekx Dasa	330/9
Wimmer Noreia	61/0
Wimmer Ursula	50/1

Johnston-Stautner

Jennifer	213/2
Sammiller Lisa	205/5
Wimmer Uschi	31/1

Sammiller Max

Speth Michael	350/11
Ebert Steffen	349/9
Uttecht Alex	313/5
Wimmer Andreas	311/4
Pfeil Peter	279/2
Richter Lars	266/1
	225/1

Damen Klasse C

Lohmeyer Chantal	299/6
Kopp Franziska	274/4
Göttlinger Roth	247/1

Damen Klasse B

Vincent Hilde	249/2
---------------	-------

Herren Klasse C

Pawlowsky Gerd	398/14
Sartorius Peter	357/8

Herren Klasse B

Kleinheitz Klaus	373/9
Hartmann Jürgen	372/11
Abramowicz Marc	359/9
Dorr Jens	358/7
Stautner Wilfried	343/9
Stegschuster Stefan	338/7
Arnold Sven	332/6
Bergmann Georg	318/5
Lischke Bernd	315/3
Vincent Michel	311/5
Fiedler Gerd	301/4
Braun Georg	301/3
Carpentier Cuentin	292/7
Lüttge Wolfgang	266/4
Kropp Walter	263/3
Mirus Burkhard	256/2
Gruyer Bernard	239/2
Litzki Mario	189/1
Rezer Amiri	188/0

Bogensport MESSE

9. - 10. Feb. 19
Messe Wels

- ✚ Europas führende Bogensportmesse
- ✚ Umfangreiches Angebot von Compound- bis Langbögen
- ✚ 3D-Bogensportparcours und Indoor-Schuskanäle für Einsteiger und Profis
- ✚ Hits for Kids inkl. Robin Hood Area
- ✚ Fachvorträge von international bekannten Referenten

bogensportmesse.at 

 Messe Wels

zeitgleich mit

**Fishing
FESTIVAL**





Veranstaltung

DM 3-D Sport
Ausschreibung
in Handschock Nr. 9

Jahreshauptversammlung
in Handschock Nr. 10

Veranstaltungsort

BSV Sorpesee e.V.
Tannenweg 1
59846 Sundern / Langscheid

59846 Sundern / Langscheid
**Sportpark, Langscheider Str. 90,
59846 Langscheid**

Termin

8.+9. September 2018

08. September 2018

NEU!



EBURON
"Leopard" Langbogen.
Länge 66"
Zuggewicht: 25#, 30#, 35#
40#, 45#
RH - LH
Wird geliefert mit:
Fast-Flight Sehne
Shelfleder
Bogenhülle (Fleece)
und Sehnenhalter

Preis: € 329,-



Naturfedern
Erhältlich in 7 Farben: Rot,
Orange, Schwarz, Grün, Weiß,
Gelb und Blau
Länge: 4"
Form: Shield
Preis/St.: € 0,45



X-Line "WOODMASTER" 6.2mm
Carbonpfeil
Vollcarbonpfeil mit „Merantiholz“ Optik.
Verfügbare Spinewerte: 400, 500 und 600
Ausgeliefert mit:
vormontierten 4" Naturfedern „Shield“,
X-Line „Break-Off“ Insert
X-Line „Field“ Spitze m/O-Ring (gewünschtes
Gewicht beim bestellen angeben)
X-Line „Hunter-Nock“

ID: 0.245" / 6,2mm
Länge: 32"
Gradheit: 0.006"
Gewichtstoleranz: +/- 5 gn
Komplettpfeil-Preis: € 8,50

Bestellungen an:

BAD WOLF COMPANY



Sabine Wolf
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
06782-8763163
wolf-sabine@gmx.de



Geschäftsstelle
 Sabine Wolf
 Hauptstr. 47
 55765 Oberhambach
 Tel.: 06782-8763163
 e-mail: tbvd@gmx.de

Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

TBVD e.V.
 Sabine Wolf
 Hauptstr. 47

55765 Oberhambach

Aufnahme Antrag

Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Name	Vorname	Geburtsdatum
PLZ	Ort	Straße
Telefon - Festnetz	Mobil	
e-mail	Verein	
Name (Partner)	Vorname	Geburtsdatum
Name (Kind)	Vorname	Geburtsdatum
Name (Kind)	Vorname	Geburtsdatum
Name (Kind)	Vorname	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift / Erziehungsberechtigter	Partner

Für den Bankeinzug bitte das SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite ausfüllen.

Mitgliedsbeitrag

Erwachsene	25,00 €
Kinder/Jugendliche	15,00 €
Alleinerziehend	35,00 €
Familie	40,00 €

Vereinsbeitrag

Vereins Grundbeitrag	25,00 €	
	Anzahl der gemeldeten Personen	
	bis 20	über 20
Erwachsene	22,00 €	20,00 €
Kinder/Jugendliche	12,00 €	10,00 €
Alleinerziehend	27,00 €	25,00 €
Familie	32,00 €	30,00 €



Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

Zahlungsempfänger:
TBVD e.V.
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
Tel.: 06782-8763163
e-mail: tbvd@gmx.de

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00001905188

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt und ist vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige den Traditionellen Bogensport Verband Deutschland (TBVD) e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TBVD e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift



Foto: Lisa Zimmermann

TRADITIONELL BOGENSCHIESSEN

Das Magazin für Langbogen & Recurve
Von Bogenschützen für Bogenschützen



Jetzt auch digital!



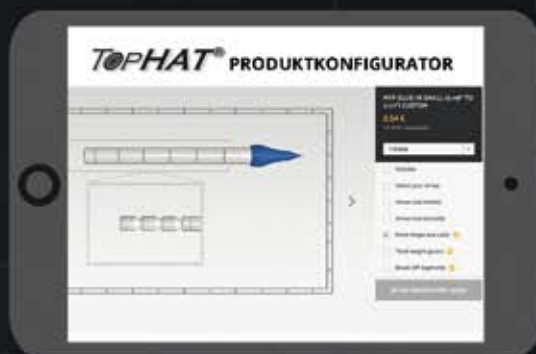
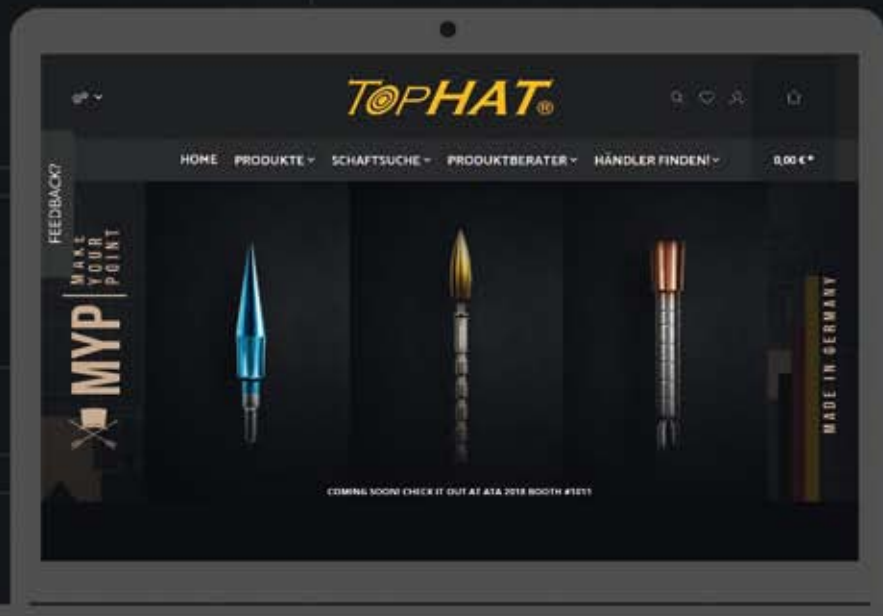
Gratis Probeheft und Buchkatalog anfordern!

bogenschiessen.de/shop



VERLAG ANGELIKA HÖRNIG
Siebenpfeifferstraße 18 • D-67071 Ludwigshafen
Fon 0621 - 65 82 197-0 • shop@bogenschiessen.de

DER NEUE **TOPHAT**[®] ONLINESHOP IST DA!



DEIN FEEDBACK IST UNS WICHTIG!
Tophat® ist eine Marke der Gebr. Kümmerle GmbH. In Deutschland gefertigt.